0426
05EUS2012000019 Westdt. Beobachter 1935
Faktor 20
Sa.
0205

Der Fall der Familie Höfeld

Ein Wort zum Frankfurter Prozeß

Wir veröffentlichen auf Seite 2 dieser Nummer das Urteil im Höfeld-Prozeß. Darin heißt es auf Seite eine eingehende Betrachtung dieses Falles, die wir den Urteilsspruch gutheißen werden ist.

Der Fall der Familie Höfeld in Frankfurt a. Main — denn mit Ausnahme der Tochter Hilde, der Opfern, steht ja hier eine ganze Familie unter Anklage — ist ein Unikum in der modernen Kriminalsoziologie. Zum erstenmal vor einem deutschen Gericht soll hier die Frage entschieden werden, ob ergewaltige Anleitung zum Verbrechen oder zum Selbstmordversuch vor den Gesetzen als Mord oder als Mordversuch zu beurteilen ist. Es kommt dabei der Begriff der mittelbaren Täterschaft. Der Täter steht in diesem Falle jedoch das Objekt seiner Tat gleichgültig als Mittel benutzt. Er hat also nicht etwa ein wehrloses Kind verwundet, ein anderes Kind in den Fluß zu stoßen, sondern der beide sich das willenlose Kind, das töten soll, und das Kind, das getötet werden soll, in einer Person. Wenn schon solche Fälle von mittelbarer Täterschaft in der Rechtsgeschichte bekannt sind, so liegt doch hier der ganz seltene Fall vor, daß Objekt und ausführendes Mittel der Tat identisch sind. Es ist erschütternd, und weniger darüber nachzudenken, welche Kette von verschiedenen Ursachen diesen Ausgang hinter einigermaßen Prozeß entgegenstehen.

Die hintergründe des Verbrechens

Von dieser juristisch bedeutsamen Seite abgesehen, ist der Fall Höfeld von einer erschütternden menschlichen Tragik. Was es heißt, von der Obsessionsidee alt geistig und niederträchtig angefochten, wenn nicht von dem Kampf unserer Gerichte die letzte Zerrüttung in dieser Familie notwendigerweise durch äußerste Fragen hätte gelöst werden, muß dieser Tage vielen und tätlichen Verhaltens über Jugendliche und, was schlimmer ist, von Jugendlichen über den Eltern ausgeübt werden, so wird das Gefühl der Peinlichkeit von dem des Grauens abgelöst. Denn hinter diesen Fragen und Antworten stehen die Gründe der menschlichen Natur, die erkannt sollen, wenn es künftige Verirrungen zu hüten. Unabweislich drängt sich die Frage auf: Wenn in diesem Falle durch einen glücklichen Zufall der Tod des unschuldigen Verbrechen verhütet und die Oeffentlichkeit zum Schauer des so gefährdeten Kindes gemacht worden kann: in wie vielen Fällen bleiben die Martyrien von Kindern und Jugendlichen für immer verborgen? In wie vielen Fällen gelingt es den Mißhandelten nach den Jahren der schweren Angst zu durchbrechen, den verbrecherischen Eltern und Erziehern um so gelegt haben, bis sie schließlich an ihrer seelischen und körperlichen Entartung durch und durch entartet und vergiftet sind und selber der Bahn des Verbrechens verfallen? Die Verantwortlichen wissen gerade von diesen Hintergründen in manchen unverhältnismäßig Fällen erschütterndes Material. Aber erstens ist das Mißtrauen einem jungen notwendigen Sinn: das Problem der Erziehung muß zu einem Erziehungsproblem der Standesmänner, der gesamten menschlichen Ordnung.

Der Wert der Erziehung

Unter diesen Gesichtspunkt erhalten die Maßnahmen der nationalsozialistischen Regierung, die Erziehung und Festigung des Volkes bedingt der Familie, Hebung und Festigung der Zucht in der Schule, in den Verbänden, Organisationen und allen Erziehungsformen des öffentlichen Lebens einen unvergleichlichen Wert: Es

Der letzte Weg der Lindenwirtin

Unter gewaltiger Teilnahme der Bevölkerung wurde am Samstag vormittag Aennchen Schumacher bestattet

Gedenberg, 4. März (Eig. Meldung).

An der Hängen des Godenberger idyllischen Städtchen der Frühling ein, und auf dem romantischen Burgfriedhof lag eine Ruhe in tiefer Ruh. Der Tag ist mild und frühlingsmatten, die Knospen schwellen und brechen, warm und die Gedenkung von Busch zu Busch. Die Sonne steht hoch am Himmel.

Vom Aennchen-Museum weht die Dahnenfreundschaft-Fahne. Die Bürgerschaft ist vollzogen. Sie schickt vor der Stätte ihrer jahrelangen Wirken in einen einfachen Zeichen den letzten Gruß. Die Straßenzüge zu jenen verengten Hohen Gehöft. Die Straßenzüge zu jenen verengten Hohen Gehöft. Die Straßenzüge zu jenen verengten Hohen Gehöft

05EUS2012000019 Westdt. Beobachter 1935
Faktor 20
Sa.

Saarfeiern im Kreise

Saarfeier in Bliesheim.

Bliesheim, 1. März. Nach dem Wunsch des Führers ist der 1. März zum Anlaß der Rückgabe der Saar zum nationalen Feiertag erklärt worden, so auch in unserer Gemeinde festlich begangen wurde. Zur Morgenfeier hatte sich die Schuljugend in den mit den Emblemen des Dritten Reiches geschmückten Klassensaal versammelt. Zu Beginn der Veranstaltung sang der Schülerchor unter der Leitung von Pg. Pfarrer Grasse recht stimmungsvoll mehrere Lieder, die zum Herzen zum Herzen. Ein Gedächtnisspruch, Ruf mit Gott, mein Vaterland!" und die Rottenverbundenheit aller deutschen Volksgenossen mit den Brüdern und Schwestern an der Saar hin. Auch Mädchen der Oberklasse lieben in ihren Darbietungen den Sinn und die Bedeutung des Festtages erkennen. Das gemeinsame gesungene Saarlied führte über zu einem Vortrag des ersten Schülers und Schülers Deutsch ist und bleibt die Saar, das Pg. Schuler leitete auch zu einem Treuebekenntnis an die saarverbundenen deutschen Jugend hin gestaltete auch anschließend in einem Lied-Spiel auf den Führer zum Reichskanzler Adolf Hitler. Das Deutschlandlied und Horst-Wessellied wandten den Abschluß dieser kurzen aber gediegenen Feier- und Weihestunde.

Am Abend sah ein großer Fackelzug durch die reich beflaggten und illuminierten Straßen der Gemeinde. Alle Formationen der NSDAP waren zum antreten. Letzte Vorbereitungen liefen den Zügen trafen gemeldet. Nämlich betraten die Feuerschein auf ernste, den ehemaligen Heimat, gefangenen 15 Jahren unter der Knechtschaft der fremden Herren zu den Volken und Hütten der Saarbevölkerung bekannt der Fackelbegleitgangspark, daß die Treue der Saarländer zum Mutterlande genau so lebendig heute und seit jeher ein überzeugendes Bild der Volksverbundenheit und -Einheitlichkeit auch unserer heimischen Bevölkerung. Nach dieser Kundgebung setzte mit einem Sieg-Heil auf den Führer und dem Absingen unserer Nationalhymnen, Mitglieder auch man die Uebertragung der Kundgebung auf Saarbrücken.

Saar-Mitgliedsbeitrags-Feier.

Commern, 2. März. Der gestrige Tag stand sowohl in Commern wie auch in den umliegenden vier Zellen des Bereiches der Ortsgruppe Commern-Enger im Zeichen der Saar-Rückgliederung. Mit dem am Vormittag wurden die festlichen Kindergottesdienste sehr lebhaftig eine Bestätigung der Zugehörigkeit ein. Der Karneval war vergessen. Im Vordergrund des Interesses stand nur noch die unendliche Freude der Heimkehr der Saarländer zu ihren deutschen Brüdern und Schwestern. Der Ausdruck des Dankgefühl vermehrte sich unter Verleihung der politischen Leiter, der Abschirmung des NSDAP, des Gefolgschaft und der Schuljugend ein festliches Zusammensein durch die Ortsgruppe des Deutschen Volkes. Während der Kundgebung fand eine Sammlung für das Winterhilfswerk statt, die ein überraschendes Ergebnis hatte. Es wurden 1000 Mark gesammelt. Dieses Ergebnis ist ein Beweis dafür, daß die Volksgenossen in Commern und Umgebung sich ihrer Pflicht gegenüber den Volksgenossen bewußt sind. Ein Sieg-Heil auf den Führer und das Singen der Nationalhymnen beschloß die Feier.

Sport vom Fastnachtssonntag

Fußball

Pokalspiele:
Langebad — BC Euskirchen 1:3
Alte Herren
SSG — GSC 4:2
Übersicht folgen.

Handball

2. Kreisklasse:

1. Gudenhöner TV — 1. TV Kreuzweingarten 8:6 (7:0). Von wenige Zuschauer waren im Stadion angetreten, um den weiteren Sieg des Gudenhöner Spiel. Wer der gestrigen Gudenhöner Mannschaft durch ihren Sieg hatte schon im Voraus fest und galt es bloß zu verteilen, welche Form GTV erreichen sollte und wie sich der Tabellenstelle aus der Affaire haben würde.

GTV muß nach dem heutigen Spiel zu urteilen, seine Gedanken nun Meisterschaft verbessert, um nur in etwa in einer höheren Klasse bestehen zu können. Einen Beweis dafür, daß Gudenhöner Mannschaft darmstellen lieh. Es wurde planlos darauf los gespielt, nur der Mittelstürmer konnte man sich soll und die Weise die auf das gegnerische Tor sollten, gingen hoch hin die Wiese. Die Läuferreihe ist überspielt nicht in der Verfassung auf die Dauer Spiele durchzuführen. Bei den Urachsler eines Wetterdienstleistenden Gudenhöner Mannschaft, die heute Mannschaftsführer ist die Einsternmannschaft und hier überragt Willy Ter als seine Mitspieler.

Kreuzweingarten zeigte zwar ein eifriges, aber ganz kombiniertes Spiel. Wer der gestalten Mannschaft mich man auch noch weiterhin den Tabellenplatz sichern müssen. Jahren steht der Mannschaft die nächste Stelle.

GTV eröffnete das Spiel mit Angriffen bei den Gästetorwart zu überraschen, daß er zwei Mäle eingreifen lassen mußte, die bei einiger Gutmerksamkeit hätten vermieden werden können. Nach hitzen beiden Seiten ereignet sich eine ganze Halbzeit nichts mehr, weil der GTV-Sturm keine Erfolge herauszuspielen kann, und Willy im Tor jeden Versuch der Gäste unterbinden kann. Die zweite Halbzeit brachte einen Abwechslung GTV kommt in verstärktem Umfang zu seinen Erfolgen, die es schon längst hätte erzielen können. Wenigstens ist gänzlich abgelassen auch kann sich gegen das tatsächliche Bringen der TV-Abwehr nicht wehren. Mit Mühe und Not kann es noch leidlich verhüten. Doch kein unerfreulicher Ergebnis herauskommt. Der Sieg der GTV-Elf ist vollkommen verdient und Mannschaft auf Nr. 1. Kreisklasse ist zu niedrig aufgestellt und Meingarten hatte verständlicherweise eine Niederlage einstecken müssen, die in ihrer Höhe noch als ein Erfolg bezeichnet werden kann.

Im Schorr standen wir zum mindestens Male einen Herren kennen, dem lobes anerkennt „Ich durchlesen" fehlt.

Luftschutz

Ortsgruppe Euskirchen.
Schulungsplan
für die Woche vom 4. 3. 1935 bis 10. 3. 1935

Industriesonderkurse. Dienstag, den 5. 3. 35 20 Uhr, Gleisdreieckheim Gartenstraße, 3. Doppelunterricht. Die Gasmaske. Uebung mit der Gasmaske.

19. Lehrgang. Sonnabend, den 9. 3. 1935 20 Uhr Städtischer Bauhof. Uebung auf dem Dunkelboden.

Gemeindegruppe Tuchenbleu.

1. Lehrgang. Donnerstag, den 7. 3. 1935 20 Uhr Schule Flamersheim. 6. Doppelunterricht. Unterbringen an Schutzräumen, der Bauhaus. Der Luftschutzhausbesitzer, seine Aufgaben und Pflichten.

Alle anderen Lehrgangsunterlage fallen der Kameradschaftsabend mit Aufführung der Lehrgänge in der Woche vom 11.—17. 3. 1935.

Gemeindegruppe Wellerswist-Commern.

1. Lehrgang. Freitag, den 8. 3. 1935 Schule Wellerswist 20 Uhr 1. Vortrag: Die Angreifer

Verantwortlich: Ernst Hoffe; für den Anzeigenteil: Werner Hilb, beide in Euskirchen

Anzeigen aus Stadt und Kreis Euskirchen

Niederlage: Jos. Thelen in Frauenberg, Ferner. Euskirchen 2549
Georg Kastenholz in Rheinbach, Ferner. Rheinbach 243

Wahrheit in der Reklame sei in Deiner Werbung oberstes Gesetz!

Bahn-Hotel
Oststraße Euskirchen Oststraße
Das Haus der guten Küche
Rosenmontag
Karnevalistisches Konzert
Karnevalsdienstag ab 4 Uhr
Kinder-Kaffee!

Großes Karnevalstreiben in Groß-Büllesheim
Karnevals-Montag, 20.11 Uhr, findet im Saale Kroneberg großes Karnevals-Konzert mit anschließendem Ball, sowie am Karnevals-Dienstag, 19 Uhr, großer
Preis-Masken-Ball
statt, wozu ergebenst einladen
M.-G.-V. Eintracht und Heinrich Kroneberg.
Eintritt für Montag 0.50 Mk., für Dienstag Unmaskierte 0.50, Maskierte 1.—

Verkäufe

80 ar Wiese — 15 ar Luzerne 35 ar Ackerland, günstig zu verpachten Angebote an J. Deutschbein Gem.b.H. Euskirchen.

4-Ofen, trag. Fußsteute, 22 Monat. alter Faselzuchtstier, preiswert abzugeben. Gut Domhof in Herrig. Amt Lechenich 3206

Zu verkaufen Gart. in Commern, 30 ar 25 qm, Hälfte bestes Edelobst, Hälfte bestes Gemüseland. Offert. unter Kreuzband W 3603 Geschäftsst. dieser Ztg.

Ergraute Damen ohne Anhang billig absugehen. Angebote unt. P.N. a. d. Exped.

Herr 40er Jahre, mit Rolladen, steuerfrei vermögend, anschließender Heirat. — Vorzuschicken und bei der Korrespondenz wollen sich nur unter X.Y.

Guter Ton! Prima dicke Buttermilch eingetroffen. A.V.

Freundin sucht 29jähriger Geschäftsinhaber zwecks Heirat. Angebote unter X Y an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Freundin Am 3. März 1935 erscheint die erste Ausgabe unserer neuen Broschüre „Anfahrung über Schonzeiten unseres Rehwildes". Wenn dieses Werkchen — es wird in umfangreicher Weise nicht mal gegen Einsendung einer Porto-Freimarke kostenlos geliefert — von jedem Jäger gelesen wird, sind Irrtümer in der Schonzeit ausgeschlossen.

Verlag Kreiz.

Zur Erlernung von „Jagdleitung" unterrichte ich noch einige Anfänger vor der ersten Jägerprüfung 1935.

Grätes.

Kleiner Jagdhund, leinaulg, stubenrein, Laufschweiger, zahnlos Schwarzkehlchen, verbellt und wirgt alles, hört auf den Namen „Hektor", preiswert abzugeben, eventuell Wiederbringer darf ihn behalten.

Da ich mich, wie einwandfrei festgestellt, am Abschuß von Schalenwild, soweit Damen, nicht mehr vorgenommen, sollte jede Der weitere Abschuß unseres Rehwildes

Korsett weiteriz Zahlungsziel. Angebote unter Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Eisenbetten Matratzen, Ballonbettstellen, Matratzen, Kinderbetten, Auszieh- und Polstermöbel, Bettfedern, Daunen, Steppdecken, Bettwäsche, Bettstoffe, Bettvorlagen, Bettumrandungen, Bettschoner, Bettdecken, Bettbezüge, Bettla